

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



WAHL 2017

- Vorschlag der
Kandidatinnen und
Kandidaten für das
Präsidium

Gesellschaft
für Informatik e.V.



Dipl.-Inf. Gerhard Müller

Mitgründer und Partner bei TNG Technology Consulting GmbH

Beta-Straße 13a

85774 Unterföhring bei München

Telefon: 089 21589960

E-Mail: gerhard.mueller@tngtech.com

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- Jahrgang 1972, verheiratet, 3 Kinder
- Studium der Informatik an der Technischen Universität München / Newcastle Upon Tyne
- 2001 - jetzt: Mitgründer und Partner bei TNG:
 - Aufbau eines High-End-IT Consulting-Unternehmens mit aktuell 285 Mitarbeitern
 - Architektur und Design von Anwendungen, agile SW-Entwicklung, Einführung von agilen Methoden wie Scrum und Kanban in Unternehmen
 - Betreuung von Gast-Professoren, Bachelor- und Master-Arbeiten, Community-Arbeit
 - Aufbau TNG-Wissensmanagement und strategische Betreuung von Kunden & Teams

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND COMMUNITY:

- Seit 1997 Mitglied der Gesellschaft für Informatik e.V.
- Unterstützung und Engagement in der Münchner Regionalgruppe GI und GChACM e.V.: Zahlreichen Vorträge, z.B.: im Arbeitskreis Java (seit 2000), Arbeitskreis SE-Live, den monatlichen Regionalgruppentreffen (z.B. erster Vortrag zu Scrum), regelmäßige Vorträge bei der Konferenz SE-Live.org, INFORMATIK 2014 in Stuttgart, OOP, etc.; Mitarbeit und organisatorische/technische Unterstützung in der Regionalgruppe
- Mit-Gründung/Organisation von Meetups:
 - Atlassian User Group München >> <http://aug-muc.de> (seit 2010)
 - Design Thinking München >> <http://dt-muc.de> (seit 2012),
 - Software Architektur München >> <http://swa-muc.de> (seit 2016),
 - Mit-Organisator/Speaker vom "Big Techday" >> <http://www.bigtechday.com>
- Buchautor (Java Praxisnah, 2001),
Co-Autor von wissenschaftlichen Arbeiten der Hochschule München (Lehrstuhl Prof. Axel Böttcher)
- Gastvorlesungen an Universitäten, z.B. TU München und FAU Erlangen
- Initiieren und Förderung von Open Source-Projekten, z.B. ArchUnit.org

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM:

Die Gesellschaft für Informatik ist stark in der akademischen Welt verwurzelt. Dies ist im Ursprung der Gründung nachvollziehbar und eine wichtige Basis. Die Zeit ist aber gekommen, mehr Wirkung und Einfluss gerade in und aus der IT-Praxis und IT-Industrie zu gewinnen: Informatik ist kein Selbstzweck, sondern eine Querschnittsdisziplin.

Wir alle stehen in der Verantwortung, wichtige Informatik-Prinzipien nicht nur selbst zu kennen, sondern anderen zugänglich zu machen und auch Mitgliedern anderer Disziplinen oder der Gesellschaft an sich näher zu bringen. Das tue ich seit Jahren in München, und dafür möchte ich mich auch in der Arbeit im Präsidium der GI einsetzen.

Meine langjährigen Erfahrungen in der Informatik sowie das Wissen und Praxis im Umgang mit modernen IT-Verfahren und

Methoden sind dabei ein gute Ausgangsbasis. Folgende Aspekte sind mir dabei in der Arbeit für die GI besonders wichtig:

- Unternehmerisches Handeln und Denken
- Modernes Software-Engineering mit agilen Methoden
- Systemisches und übergreifendes Denken (Informatik + Design Thinking + Lean Startup-Methoden)
- Verantwortung von Informatikern für langfristige gute Strukturen & Vorgehen
- Zusammenbringen & Austausch von Menschen mit ähnlichen Zielen.

Diese Themenschwerpunkte möchte ich nutzen, um der GI einen Impuls in Richtung mehr Praxis und Praxisrelevanz zu geben und dafür zu sorgen, dass sie Wirkung und Präsenz über den Forschungsbereich in der Welt der praktizierenden Informatiker und Unternehmen entfaltet.



Dr. Karl Prott

Capgemini Deutschland GmbH
Lübecker Straße 128
22087 Hamburg
Telefon: 040 254491-674
E-Mail: karl.prott@capgemini.com

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- Geboren 1963 in Warburg-Scherfede, verheiratet, 2 Kinder
- 1983 - 1989 Studium der Informatik mit Abschluss Diplom-Informatiker
- 1989 - 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Informatik an der Universität Paderborn
- 1996 Promotion zum Dr. rer. nat. im Bereich Praktische Informatik an der Universität Paderborn
- 1996 - 1998 Software-Entwicklung Objektdatenbankmanagementsystem bei der POET AG
- Seit 1998 Capgemini Deutschland GmbH (ehemals sd&m AG) in unterschiedlichen Rollen und Aufgaben in allen Bereichen der Software-Entwicklung, zum Beispiel als Technischer Chefarchitekt (mein Schwerpunkt), als Projektleiter, als Chefberater in strategischen Beratungsprojekten, als Leiter der Software-Engineering Communities von Capgemini, als Personalvorgesetzter
- Seit April 2017 Solution Head der Practice CSD Deutschland bei Capgemini

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- Seit 1992 Mitglied der Gesellschaft für Informatik e.V.
- Seit 2010 Mitglied des Programmkomitees verschiedener GI-Workshops und Konferenzen, z.B. INFORMATIK 2010-2015, Informatiktage 2013, SW-Engineering 2014
- Seit 2011 Mitglied der Fachgruppe Software-Architektur (FG-SWA)

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM:

Die GI ist für mich ein wichtiges Bindeglied zwischen den Hochschulen und den IT-Abteilungen in Unternehmen. Das Innovationskarussell der Digitalen Transformation dreht sich immer schneller. Durch die neuen IT-bedingten disruptiven Möglichkeiten müssen sich die Unternehmen in immer mehr Branchen und staatlichen Behörden neu erfinden, um auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze bieten zu können.

Die Hochschulen vermitteln den Studenten viel Wissen und die Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten. Im Beruf sammelt man viel Erfahrung. Der rasende Fortschritt in der IT lässt Wissen und Erfahrung schnell wieder als überholt aussehen. Jeder in der IT muss sich ständig fort- und weiterbilden und immer wieder neuen Themen zuwenden. So auch die GI. Ich möchte im Präsidium mitgestalten, dass die GI diese neuen Themen immer wieder mit genügend Engagement aufgreift und so dem Standort Deutschland bei der richtigen Bewertung und Umsetzung von aktuellen Themen beratend zur Seite steht.

Als Software-Development 4.0 fasse ich Agile, DevOps, Microservices & Cloud

zusammen. Nur die Kombination von agilen Vorgehensmethoden mit leichtgewichtigen Architekturen wie Microservices und mit der Automatisierung von Prozessen als Teil von DevOps und dem Betrieb in einer Umgebung mit den typischen Cloud-Eigenschaften verschafft einer IT-Abteilung heute noch einen Wettbewerbsvorteil. Unternehmensbedrohende Einschläge durch Schwächen in der Security kommen immer näher. Jüngste Technologien wie Blockchain schicken sich auch wieder an, Altbewährtes in Frage oder sogar auf ein Abstellgleis zu stellen. Zu diesen und anderen Themen möchte ich im Präsidium meine Expertise einbringen. Ich werde mich für alle Themen einsetzen, die das Potenzial haben, die GI und den Standort Deutschland in die Zukunft zu führen.

Diese zukunftsweisende Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft möchte ich innerhalb der GI stärken. Die GI muss auch für die junge Generation sowie für zukünftige Generationen ein wegweisendes Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bleiben, die den Wandel mitgestaltet.



Dipl.-Inform. Anja Schaar-Goldapp

Lineas Systeme GmbH

Theodor-Heuss-Straße 2

38122 Braunschweig

E-Mail: anja.schaar-goldapp@lineas.de

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- 1988 Abschluss als Diplom-Informatikerin an der TU Braunschweig
- Geschäftsführerin und Mitinhaberin der 1989 gegründeten Software Unternehmensgruppe LINEAS
- Finalistin bei der Auszeichnung „Entrepreneur des Jahres“, 2003
- Jurymitglied der Wettbewerbe des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
 - „IKT Gründung des Jahres“, 2015
 - „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“, 2016/2017

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- Sprecherin der GI-Regionalgruppe Braunschweig seit 1994
- Organisatorin von über 120 GI-Veranstaltungen
- GI-Präsidiumsmitglied direkt gewählt und als Sprecherin der Regionalgruppen seit 2008
- 2016 Organisation des GI-Kongresses „Digitalisierung transformiert – Deutschlands Gründerzukunft“ zusammen mit MINT Zukunft e.V., MÜNCHNER KREIS e.V. u.a.
- Mitorganisation des parlamentarischen Abends der GI 2015 „Die digitale Gesellschaft“
- Leitung des Studierendenprogramms der GI-Jahrestagung INFORMATIK2012

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM:

In unserer Zeit der umfassenden Digitalisierung sind professionelles Networking und Angebote für lebenslanges Lernen ein relevanter Vorteil. Hier möchte ich zukünftig den Schwerpunkt setzen und den Dialog zwischen den Forscher/innen und IT-Professionals in der GI stärker unterstützen und weitere innovative Partner dazu einladen. Die GI-Geschäftsstellen in Berlin und Bonn und die Regionalgruppen bieten gemeinsam mit den exzellenten Fachgruppen ein hervorragendes Forum für Networking und Wissensaustausch. Dieses

Potenzial möchte ich durch inspirierende Veranstaltungen und neue Formate weiter mitentfalten. Zukünftige Mitglieder und GI-Freunde sollen dazu über aktuelle Kommunikationskanäle ebenfalls eingeladen werden. Auch in der Politik wird die GI zunehmend als kompetenter Partner in Fragen der Digitalisierung erkannt und ich möchte diese Position weiterhin stärken, denn wir in der GI leisten mit unserem Know-How einen wichtigen Beitrag für sichere technische und lebenswerte soziale Systeme.



Dr. rer. nat. Ingo Scholtes

Chair of Systems Design ETH Zürich

CH-8092 Zürich

Schweiz

Telefon: +41 44 632 81 98

E-Mail: ischoltes@ethz.ch

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- 2005 Diplom in Informatik an der Universität Trier
- bis 2008 Softwareentwickler am ATLAS Detektor des CERN
- 2006 - 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier
- bis 2011 Engagement in der Nachwuchsförderung an Schulen der Region Trier
- 2011 Promotion über die Modellierung komplexer vernetzter Systeme
- ab 2011 Postdoc an der ETH Zürich
- 2016 Vertretungsprofessor für Angewandte Informatik am KIT
- seit 2017 Oberassistent und Dozent an der ETH Zürich

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- seit 2001 GI-Mitglied
- seit 2013 Mitglied in der Konrad-Zuse-Gesellschaft
- seit 2014 Junior-Fellow der GI
- bis 2016 Sprecher der Junior-Fellows
- seit 2016 Gründungsvorsitzender des GI-Arbeitskreises Computational Social Science

SCHWERPUNKTE UND ZIELE:

Den Großteil meines Informatikerlebens habe ich in interdisziplinären Kollaborationen mit Mathematikern, Physikern, Biologen, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlern verbracht. Diese Arbeit hat mein Bild der Informatik und ihrer wachsenden Bedeutung in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft geprägt. Dies birgt nicht nur Chancen, sondern auch neue Herausforderungen: Wie kann die Informatik helfen, Probleme unserer immer stärker vernetzten Welt zu lösen - oder wenigstens nicht zu verschlimmern? Wie sieht eine zukunftsfähige Informatikausbildung aus? Wie verändern Data Science, Computational Sciences und der Trend zu problemorientierter interdisziplinärer Forschung die Informatik? Welche Handlungsfelder erge-

ben sich hieraus für die GI? Und wie machen wir die GI attraktiv für die wachsende Zahl informatiknaher Berufsbilder?

Als Mitglied des Präsidiums möchte ich einen Beitrag dazu leisten, diese Fragen zu beantworten und die GI fit für die Zukunft zu machen. Als „Botschafter“ der Informatik will ich mich besonders für den Austausch mit den Natur- und Sozialwissenschaften und die Vernetzung mit anderen Fachgesellschaften engagieren. Zudem liegen mir die Nachwuchsförderung und die Weiterentwicklung der Informatikbildung an Schulen am Herzen.

Über die Unterstützung dieser Anliegen mit Ihrer Stimme freue ich mich sehr.



Prof. Dr.-Ing. Martin R. Wolf

Labor für IT Organisation & Management (ITOM)

FH Aachen - University of Applied Sciences

Eupener Strasse 70 · 52066 Aachen

Telefon: 0241 6009-52171

E-Mail: m.wolf@fh-aachen.de

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- Studium der Informatik (Diplom) an der RWTH Aachen
- Studium der BWL (Diplom) an der Fernuni Hagen
- Promotion am Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen (Prof. Luczak, Prof. Jarke)
- 10-jährige Industrietätigkeiten im Bereich IT Advisory bei Ernst & Young und IT Audit bei der Deutschen Post DHL
- Seit 2011 Professor für „Management von Informationstechnologie“ an der FH Aachen
- Seit 2011 Leiter des Steinbeis Transferzentrums für IT Organisation & Management in Köln

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- Mitglied in der GI seit über 20 Jahren
- Aktiv in den Regionalgruppen Köln und Aachen
- Seit 2015 Mitglied im Präsidium der GI
- Sprecher des Präsidium-Arbeitskreises „Stärkung der GI“

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM:

Die GI verfügt mit ihren fast 20.000 Mitgliedern über ein ungeheures Know-how, das sich in alle Teilbereiche der Informatik erstreckt. Während meiner 10-jährigen Industrietätigkeit habe ich allerdings mitbekommen, wie wenig sichtbar dieses Wissen im industriellen Umfeld sein kann. Äußerst kompetente Ressourcen bleiben aus diesem Grund oftmals ungenutzt.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft im Präsidium der GI möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass...

- ... die GI in der Öffentlichkeit als fachkundiger Ansprechpartner und umfangreicher Wissenspool wahrgenommen wird,
- ... ein stärkerer Know-how-Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie stattfindet,

- ... sich die GI stärker in politische Debatten einmischt,
- ... das Berufsbild des Informatiker attraktiver wird.

In den vergangenen zwei Jahren habe ich mich dafür eingesetzt, die Darstellung der GI in der Öffentlichkeit zu verbessern. Die Mitgliederbefragung, die Ende letzten Jahres durchgeführt wurde, war ein Teil dieses Vorhabens, und wird u.a. zu einem Relaunch der GI-Webseite führen.

Außerdem soll der Mitglieder-Service verbessert, die Arbeit der Regionalgruppen vereinfacht, und eine leichtere Vernetzung ermöglicht werden. Diese Aktivitäten möchte ich auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Sprecherinnen und Sprecher der Fachbereiche:

FB Grundlagen der Informatik (GInf)

Prof. Dr. Heribert Vollmer, Universität Hannover

FB Künstliche Intelligenz (KI)

Prof. Dr. Antonio Krüger, DFKI GmbH, Saarbrücken

FB Softwaretechnik (SWT)

Prof. Dr. Ralf Reussner, KIT Karlsruhe

FB Mensch-Computer-Interaktion (MCI)

Prof. Dr. Michael Koch, Universität der Bundeswehr, München

FB Datenbanken und Informationssysteme (DBIS)

Dr. Erhard Rahm, Universität Leipzig

FB Technische Informatik (TI)

Prof. Dr. Uwe Brinkschulte, J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main

FB Betriebssysteme, Kommunikationssysteme und Verteilte Systeme

Prof. Dr. Christian Becker, Universität Mannheim

FB Informatik in den Lebenswissenschaften (ILW)

Prof. Dr. Richard Lenz, Universität Erlangen-Nürnberg

FB Graphische Datenverarbeitung (GDV)

Prof. Dr. Oliver Deussen, Universität Konstanz

FB Wirtschaftsinformatik (WI)

Prof. Dr. Stefan Strecker, Fernuniversität Hagen

FB Informatik in Recht und Öffentlicher Verwaltung (RVI)

Prof. Dr. Maria A. Wimmer, Universität Koblenz-Landau

FB Informatik und Ausbildung/Didaktik der Informatik (IAD)

Prof. Dr. Torsten Brinda, Universität Duisburg-Essen

FB Informatik und Gesellschaft (IUG)

Dr. Jens-Martin Loebel, Universität Bayreuth

FB Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit (SICHERHEIT)

Bernhard C. Witt, it-sec GmbH & Co. KG, Ulm

Vertreter assoziierter Organisationen

Vertreter der Schweizer Informatik Gesellschaft (SI):

Prof. Jürg Gutknecht, ETH Zürich

1. Vorsitzender der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL):

Prof. Dr. Arno Ruckelshausen, Hochschule Osnabrück

Vertreter des German Chapter of the ACM e.V. (GChACM):

Prof. Dr. Hans-Joachim Hof

MuSe - Munich IT Security Research Group

Vertretung der Regionalgruppen:

Wolfgang Glock, Landeshauptstadt München

Dr. Andrea Herrmann, Stuttgart

Detlef Lippert, Köln

Sprecherin der für Frauenfragen zuständigen Gliederung:

Dr. Ursula Köhler, Erlangen

Stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder ab 2018 (ohne Neugewählte)

Präsidiumsmitglieder mit Amtszeiten

- Gewählte Mitglieder -

| | |
|---|-------------|
| Prof. Johann-Christoph Freytag, Ph.D. | 2016 - 2018 |
| Dr. Dominik Herrmann | 2016 - 2018 |
| Kerstin Lenk | 2013 - 2018 |
| Prof. Dr. Daniel F. Abawi | 2017 - 2019 |
| Prof. Dr. Ira Diethelm | 2017 - 2019 |
| Dipl.-Inf. Alexander von Gernler | 2017 - 2019 |
| Dipl.-Inf. Dipl.-Jur. Agata Królikowski | 2017 - 2019 |
| Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrike Lucke | 2017 - 2019 |
| Dr.-Ing. Carsten Trinitis | 2017 - 2019 |

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn, Deutschland
Tel. +49(0)228/302-145
Fax +49(0)228/302-167
gs@gi.de
www.gi.de

Vereinsregister Bonn 3429